

Franziskusweg 2019

9 Tage von La Verna nach Assisi vom 29. Mai bis 8. Juni 2019



Das Herzstück des italienischen Franziskusweges führt uns durch die naturbelassenen Landschaften der nördlichen Toskana und Umbriens. Im Gegensatz zum berühmten Jakobsweg ist der Franziskusweg noch ein Geheimtipp: Hier werden uns nur selten einzelne Pilger oder kleinere Gruppen begegnen und der Weg lädt zu Besinnung und stillem Naturgenuss ein. Unterwegs kommen wir immer wieder an Orte, an denen Franz von Assisi seine Spuren hinterlassen hat und können seine Gegenwart noch heute auf Schritt und Tritt spüren. Neben Klöstern und Einsiedeleien erwarten uns mittelalterliche Städtchen, dichte Wälder und Highlights der italienischen Kultur und Küche.

Unser Reiseprogramm:

Tag 1, Mittwoch, 29. Mai

Abends Abfahrt von Wien und Anreise mit dem Nachtzug nach Arezzo.

Tag 2, Donnerstag, 30. Mai

In der Früh Ankunft in **Arezzo**.

Nachdem wir unser Gepäck abgegeben haben, machen wir einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt von Arezzo. In dieser hübschen toskanischen Stadt, der Geburtsstadt Francesco Petrarca und Giorgio Vasaris, sehen wir den Dom, die malerische Piazza Grande und die Franziskanerkirche mit dem berühmten Freskenzyklus von Piero della Francesca.

Zu Mittag bringt uns der Bus zum Kloster **La Verna**. Der dicht bewaldete Berg, auf dem das Kloster liegt, wurde Franziskus von einem Adligen geschenkt und von Franziskus und seinen Brüdern als einsamer Rückzugsort geschätzt. Bei seinem letzten Aufenthalt zwei Jahre vor seinem Tod soll Franziskus hier die Wundmale Jesu Christi empfangen haben. Eine Inschrift über dem Eingangstor zur Klosteranlage hält fest, dass es „keinen heiligeren Berg auf der Welt gibt“ als La Verna. Wir haben hier den ganzen Nachmittag Zeit, das Kloster mit seinen vielen Gedenkstätten und mystischen Plätzen zu erkunden und an einer Messe oder einem Chorgebet teil zu nehmen. Abendessen und Übernachtung im Gästetrakt des Klosters.

Tag 3, Freitag, 31. Mai

15 km – 494 Hm bergauf / 142 Hm bergab – ca. 5 Stunden Gehzeit

Heute pilgern wir von La Verna nach **Pieve Santo Stefano**, einem kleinen Städtchen im Tibertal. Der Weg führt durch dichten Wald und über aussichtsreiche Wiesen ins Tal hinunter. Pieve war seit der Barockzeit ein beliebter Marienwallfahrtsort und ist heute als „Stadt des Tagebuchs“ bekannt: Hier befindet sich ein Archiv und mit aktuell über 8.000 Tagebüchern, die den Alltag der einfachen Bevölkerung Italiens in den letzten Jahrzehnten dokumentieren und ein kleines Museum, das die interessantesten Dokumente zeigt. Abendessen und Übernachtung in Pieve Santo Stefano.

Tag 4, Samstag, 1. Juni

12 km – 570 Hm bergauf / 570 Hm bergab – ca. 4 Stunden Gehzeit

In der Früh fahren wir mit dem Bus bis an den Stadtrand von Sansepolcro. Von hier aus pilgern wir steil hinauf zur kleinen Einsiedelei **Eremo di Montecasale**. Die Legende erzählt, dass Franziskus hier drei Räuber bekehrt hat, welche die Gegend lange Zeit verunsichert hatten und sich nach ihrer Begegnung mit Franziskus seiner Gemeinschaft anschlossen. Das kleine Kloster ist bis heute von einigen Einsiedlern bewohnt. Am Rückweg kommen wir am Sasso Spicco vorbei, einem mystischen Ort, an dem sich Franziskus gerne aufgehalten hat. Nachmittags haben wir noch ein bisschen Zeit, **Sansepolcro** zu erkunden. Die kleine Stadt – Geburtsort des berühmten Renaissancemalers Piero della Francesca – hat sich ihren mittelalterlichen Kern bewahrt und beeindruckt uns mit ihren alten Palazzi und reich geschmückten Kirchen. Abendessen und Übernachtung in Sansepolcro.

Tag 5, Sonntag, 2. Juni

22 km – ca 630 Hm bergauf / ca 670 Hm bergab – ca7 Std Gehzeit

Unser Bus bringt uns durch die Vororte von Sansepolcro nach **Citerna**, einer kleinen mittelalterlichen Ortschaft auf den Hügeln über dem Tibertal. Wir pilgern zwischen Feldern und über Hügel mit schönen Ausblicken ins Tibertal und auf die Bergkette des Apennin bis nach **Città di Castello**. Unterwegs haben wir die Grenze von der Toskana nach Umbrien überquert und befinden uns nun im „grünen Herzen“ Italiens. Die Altstadt von Città di Castello wird von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben und lädt zu einem kurzen Spaziergang ein. Sehenswert sind die Kathedrale, die den Schutzheiligen der Stadt, Florido und Amanzio, geweiht ist und der Stadtplatz mit dem Stadtturm und dem alten Rathaus. Abendessen und Übernachtung in Città di Castello.

Tag 6, Montag, 3. Juni

Ca. 7 km – ca. 300 Hm bergauf / ca. 300 Hm bergab

Der heutige Tag steht uns ganz zur Erkundung von **Gubbio** – einer der ältesten Städte Umbriens – zur Verfügung. Hier finden wir besonders viele Spuren des Franz von Assisi: Nach Gubbio führte ihn sein erster Weg, nachdem er sich von seinem Vater losgesagt hatte, hier bekam er von Freunden seine erste, einfache Kutte und später zähmte er hier einen Wolf, der die Stadt bedroht hatte. Nachdem uns der Bus zur Franziskuskirche gebracht hat, pilgern wir zunächst auf den **Monte Ingino**, den Hausberg von Gubbio, auf dem eine Basilika zu Ehren des Heiligen Ubaldo – des Schutzpatrons der Stadt – errichtet wurde. Von hier aus haben wir nicht nur einen beeindruckenden Blick auf Gubbio, wir können in der Ferne auch schon die Burg von Assisi sehen. Zurück im Stadtzentrum bewundern wir die Architektur der Piazza Grande, des Stadtplatzes mit den alten Verwaltungspalästen der Stadt und folgen den Spuren des Franziskus durch die mittelalterlichen Gassen. Abendessen und Übernachtung in Gubbio.

Tag 7, Dienstag, 4. Juni

22 km – 240 Hm bergauf – 580 Hm bergab – 7 Stunden Gehzeit

Nach einer kurzen Busfahrt starten wir unsere Pilgerwanderung heute von Valdichiascio aus. Wir blicken kurz auf Gubbio zurück und wandern dann auf der **Via Francescana della Pace** – dem Friedensweg, auf dem alljährlich im Herbst Tausende Pilger nach Assisi unterwegs sind – über hügeliges Hochland in das Tal des Chiascio hinunter. Unterwegs kommen wir an der alten Einsiedelei San Pietro in Vigneto und an der Burg von Biscina, einem alten Adelssitz, vorbei. Gegen Abend erreichen wir den kleinen Ort **Valfabbrica**, unsere letzte Station vor Assisi, wo wir in einer gemütlichen Pilgerherberge aufgenommen werden. Abendessen und Übernachtung in Valfabbrica

Tag 8, Mittwoch, 5. Juni

13 km – 490 Hm bergauf / 420 Hm bergab – ca. 4,5 Stunden Gehzeit

Heute nehmen wir die letzte Etappe in Angriff. Nach einem steilen Anstieg belohnt uns der erste Blick auf **Assisi** und die Basilika des Heiligen Franziskus für unsere Anstrengung. Von hier aus geht es auf bequemen Schotter- und Nebenstraßen zwischen Wiesen und Olivenhainen mit schönen Blicken auf Assisi auf unser Ziel zu. Die letzten Meter pilgern wir noch einmal steil bergauf, bevor wir durch die Stadtmauer auf den Platz vor der **Basilica di San Francesco** gelangen. Wir haben ein wenig Zeit, um uns zu stärken, bevor uns ein Franziskanerpater durch die eindrucksvolle Basilika und zum Grab des Franziskus führt. Abendessen und Übernachtung in der Altstadt von Assisi.

Tag 9, Donnerstag, 6. Juni

Assisi ist einer der weltweit bedeutendsten Pilgerorte und wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit, die wichtigsten Stationen im Leben des Heiligen Franziskus zu besuchen: die Kirche von **San Rufino**, die ehemalige Kathedrale, in der Franziskus und Klara getauft wurden, die Kirche **Santa Chiara**, in deren Krypta sich das Grab der Heiligen Klara befindet und wo das Original des Kreuzes von San Damiano zu sehen ist, **San Damiano**, das kleine Kloster, in dessen Kirche Franziskus die Stimme Christi vom Kreuz sprechen hörte und die er eigenhändig wieder aufbaute, die Einsiedelei **Eremo delle Carceri** an den Hängen des Monte Subasio, in die sich Franziskus und seine Gefährten gerne zurückgezogen haben. Danach bleibt uns noch ein bisschen freie Zeit, um die mittelalterliche Atmosphäre der Stadt zu genießen oder noch einmal die Basilika zu besuchen und an einem Gottesdienst oder Chorgebet teilzunehmen. Abendessen und Übernachtung in der Altstadt von Assisi.

Tag 10, Freitag, 7. Juni

Am Vormittag fahren wir ins Tal nach **Santa Maria degli Angeli**, wo sich die zweite große Basilika von Assisi befindet. Wir besuchen die mächtige Basilika aus dem 16.-17. Jahrhundert. In ihrem Inneren befindet sich das kleine Kirchlein **Portiuncula**, das lange Zeit das Zentrum von Franziskus' Gemeinschaft war. Hier befanden sich die ersten Hütten, in denen Franziskus mit seinen Gefährten lebte, hier fanden viele wichtige Treffen statt und in der Nähe des Kirchleins starb Franziskus am 3. Oktober 1226. Von Santa Maria degli Angeli fahren wir mit dem Zug nach Arezzo, wo wir in den Nachtzug nach Österreich umsteigen.

Tag 11, Samstag, 8. Juni

In der Früh Ankunft in Wien.

Preis pro Person im Doppelzimmer	€1.250,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 120,-

Folgende Leistungen sind inkludiert:

- Bahnfahrt mit dem Nachtzug Wien – Arezzo – Wien im Liegewagen
- Bahnfahrt Santa Maria degli Angeli – Arezzo in der 2. Klasse
- 23 kg Freigeäck, Bordservice
- Sämtliche im Programm angeführten Bus- und Taxifahrten
- Gepäcktransport mit Bus oder Taxi wie im Programm angeführt
- 8 Nächtigungen in Unterkünften der teilweisen einfachen und mittleren Kategorie
- Unterbringung auf Basis Doppelzimmer bzw. Mehrbettzimmer (Appartement für 2-6 Personen in Citta die Castello)
- Verpflegungsbasis: täglich Frühstück (ausgenommen Citta di Castello – kein Frühstück) und 2 x Abendessen (im Kloster La Verna, in der Pilgerherberge in Valfabbrica)
- Begleitung durch Christa Englinger, dipl. Reiseleiterin und Pilgerbegleiterin

Nicht inkludiert sind:

Gepäckaufbewahrung in Arezzo: € 1,- pro Stunde und Gepäckstück, Führung in der Basilika San Francesco in Assisi: € 2,- für Kopfhörer, ansonsten Spende, Stadtführungen und diverse Eintritte, Touristensteuer (Citytax, Kurtaxe) in der Regel EUR 3,- pro Person und Nacht (zahlbar vor Ort), Mittag- und Abendessen (ausgenommen die Abende in La Verna und Valfabbrica), Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Natur, Reise- und/oder Stornoversicherung und alle hier nicht angeführten Leistungen.

Gruppengröße:

Mindestteilnehmerzahl: 6 Reisetilnehmer

Maximalteilnehmerzahl: 12 Reisetilnehmer

Ihre Unterkünfte:

1 Übernachtung in La Verna / Gästetrakt des Klosters

1 Übernachtung in Pieve Santo Stefano / Euro Hotel 3***

1 Übernachtung in Sansepolcro / Albergo Fiorentino 3***

- 1 Übernachtung in Città di Castello / Residenza Antica Canonica, Appartements
- 1 Übernachtung in Gubbio / Grotta dell'Angelo 3***
- 1 Übernachtung in Valfabbrica / Ostello Francescano, Pilgerherberge
- 2 Übernachtungen in Assisi / Hotel San Giacomo 2**

Generell gilt:

Tarifstand: 16. Oktober 2018

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

Es gelten gesonderte Stornobedingungen!

Veranstalter Löw Touristik

Weitere Informationen und buchbar bei:

Löw Touristik - Der Spezialist für Pilgerreisen

A-2344 Maria Enzersdorf, Hauptstraße 29

Tel.: +43 (0) 2236 / 90 508

Fax: +43 (0) 2236 / 90 81 99

E-Mail: a.loew@loewtouristik.at